

40 Jahre Hoffmann Messebau Hannover: Einer der führenden Messebauer feiert sein Jubiläum

Hoffmann hat sich in vier Jahrzehnten vom kleinen Direktwerbe­geschäft zum bekannten Messebauer entwickelt

Mit viel Herzblut, null Euro und einer gesunden Portion Naivität hat das Ehepaar Hoffmann in den letzten 40 Jahren ein erfolgreiches Messebauunternehmen aufgebaut. Mit Übergabe des „Firmenstaffelstabes“ an Tim-Alexander Weibel, der das Unternehmen seit 2020 in die nächste Zukunft führt, blickt das Unternehmen zum Jubiläum auf eine spannende Zeit voller Tatendrang, Kundenorientierung und stetiger Weiterentwicklung zurück. Im Jahr 2021 von der KfW-Bank mit einem Sonderpreis als „Mutmacher“ ausgezeichnet, ging das Unternehmen unter Weibel auch in der Pandemie neue Wege und ist heute Teil einer wachsenden Unternehmensgruppe.

Von der Datenverarbeitung zum Copy Shop

Gestartet im Bereich elektronische Datenverarbeitung wandte sich Hoffmann Dienstleistungen bereits nach kurzer Zeit der Direktwerbung zu. Mit dem Kauf eines VGC-Farbkopierers war Hoffmann schließlich das erste Unternehmen in Hannover, das als „Copy Shop“ die ersten kommerziellen Farbkopien anbot. Mit immer voller werdenden Auftragsbüchern kündigten Gabriele und Manfred Hoffmann schließlich ihre Jobs, um sich voll und ganz ihrem Geschäft widmen zu können.

Dank des Erfolgs konnten sie schon zwei Jahre nach der Gründung aus der heimischen Garage aus- und in ein kleines Ladengeschäft einziehen. Erste große Aufträge für die Bohrindustrie und die Einstellung der ersten zwei Mitarbeiter folgten. Durch Kontakte kam schließlich die Firma Siemens als Kunde dazu. Wie sich das Unternehmen durch die Zusammenarbeit mit Siemens noch entwickeln würde, hätte damals keiner Ahnen können. Zudem erweiterte Hoffmann sein Angebot um ein Deko-System und Alu-Profile.

Erfolgreiche Jahre als Innovator und Siemens-Lieferant

Mit einer Anfrage des Niedersächsischen Erfinderzentrums fiel dann der Startschuss für den Messebauer Hoffmann. Auf der Hannover Messe baute das Unternehmen seinen ersten doppelstöckigen Messestand. Manfred Hoffmann innovierte den

Systembau anschließend weiter und entwickelte sein eigenes, schon damals nachhaltiges Messebausystem, das heutige SpeedDimension. Das war 20 Jahre nach den Anfängen in der Datenverarbeitung und Direktwerbung.

Im Rahmen der Werbedienstleistung für Siemens tauschte Hoffmann die alten Infostände durch die leichten Standex Messewände aus. Mit dem Profilsystem Tandem GDS-System etablierte sich Hoffmann über Jahre als erster Rahmenvertragspartner und Messebau-Dienstleister für Siemens. Mit neuen Konzepten und innovativen Designelementen setzte Hoffmann für den Konzern deutschlandweit neue Standards.

Nach seinem Abschluss als Wirtschaftsingenieur stieg der Sohn, Andree Hoffmann, in den elterlichen Betrieb ein. Nachdem sich Manfred Hoffmann Ende 2007 aus dem operativen Geschäft der Hoffmann Messebau zurückgezogen hat, übernahm Andree Hoffmann als Geschäftsführer am 1. Januar 2008 die Verantwortung und führte die Firma in eine neue Ära. Rahmenverträge mit der Deutschen Messe AG, Dr. Oetker, TÜV und vielen anderen folgten.

In Zukunft als Raum und Handwerk Unternehmensgruppe

Der jahrelange Erfolg im Messebau zeigte sich auch am stetigen Wachstum des Unternehmens. Dazu gehörte zum Beispiel die Erweiterung der SpeedDimension-Lagerhalle in den Jahren 2005 und 2006.

Mit dem Verkauf des Unternehmens an Tim-Alexander Weibel im Jahr 2020 ging Hoffmann den nächsten Schritt Richtung Zukunft. Unter der neuen Marke „raum und handwerk“ wurde Hoffmann Messebau Hannover mit mattheis Messebau und Raumgestaltung in Hannover sowie dem in der Pandemie neu aufgebauten Geschäftsbereich „Küche & Co“ Lehrte, zu einer Unternehmensgruppezusammengeführt. „Wir freuen uns, diese vielfältigen Synergien, in spannende Kundenprojekte umzusetzen. Diese Kooperationen erweitern nicht nur unser Angebotsspektrum, diese Symbiose schafft auch eine Weiterentwicklung in Nachhaltigkeit und Effektivität“, erklärt Weibel. Mit vereinten Kräften schafft das Unternehmen immer wieder innovative und ansprechende Lösungen für vielfältige Branchen in Deutschland und Europa.

Mehr Informationen unter <https://raumundhandwerk.de>.

Pressekontakt:

Raum und Handwerk Unternehmensgruppe
Nicole Türk / Gretlade 5 / 31319 Sehnde
Telefon: 05132 / 86 87 – 60 / n.tuerk@raumundhandwerk.de